

# Pressemitteilung

20.02.2018 | Nr. 7

## Eberhard Diepgen und Wolfgang Wieland über die Zäsur des Jahres 1968

Eberhard Diepgen, Regierender Bürgermeister von Berlin a. D. und Kuratoriumsmitglied der Deutschen Gesellschaft e.V., sowie Wolfgang Wieland, Berliner Justizsenator a. D. und Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V., sind zu Gast auf der Konferenz „1968 - eine weltpolitische Zäsur“, die am 7. und 8. März 2018 in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund stattfindet. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. Lars Lüdicke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88412 203

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: [presse@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:presse@deutsche-gesellschaft-ev.de)

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft** sowie **EU und Europa**.